



dorfheftli

Die kleine Zeitung für Teufenthal und die Region 03/2022



HAUSMESSE

5. März 2022 09.30–15.00 Uhr



/ Glasduschen / Wintergärten / Glastüren
/ Sitzplatzverglasungen / Glasgeländer



HAERRY & FREY AG
GLASTECHNIK
SPIEGEL

Haerry & Frey AG
Widenmatt 2
CH-5712 Beinwil am See
Telefon 062 765 04 04



Direkt vom
Hersteller

Wir freuen uns auf Sie!

www.glas-haerry.ch

Gemeindeverwaltung Teufenthal

Kirchweg 1

5723 Teufenthal

Telefon: 062 768 80 20

E-Mail: kanzlei@teufenthal.ch

Web: www.teufenthal.ch

Öffnungszeiten

Montag	08.30 – 11.30	13.30 – 16.00
Dienstag	08.30 – 11.30	13.30 – 16.00
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	08.30 – 11.30	13.30 – 18.00
Freitag	geschlossen	

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). Redaktoren: Patrick Tepper (pte), Fabienne Hunziker (fhu), Cornelia Suter (csu), Dirk C. Buchser (dcb). Reporter: Peter Siegrist (psi), Elisabeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Verkaufsleitung: Nicole Schmid (Seetal). Werbeberatung: Nick Eisenegger (Wynental)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats
Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 12.00 Uhr
Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2021: 21 698
Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage
Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Klimaneutrale Produktion



Gedruckt in der Region

printed in
switzerland

Quelle: Gemeindeverwaltung Teufenthal

Grüngutabfuhr

15. und 29. März

Gemeindeversammlung

17. Juni und 25. November

Feiertage

Karfreitag 15. April

Ostermontag 18. April

Das nächste Dorfheftli erscheint am

Mittwoch
06. April

Redaktionsschluss
Freitag, 01. April, 12.00 Uhr

Tagesaktuell sind wir weiterhin auf
www.dorfheftli.ch

**Zeitung war gestern –
heute ist Dorfheftli.**



Die Zeitung
mit Mehrwert



**Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen**

Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
www.erismannag.ch



ASS
AQUA SEC SERVICE

Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter

Meisterschwanden, 056 667 19 64
www.aquasecservice.ch



ADORA
BESTATTUNGEN
Ihre Liebsten in guten Händen

Allg. Bestattungen & Naturbestattungen (Wald-Wasser-Diamant..)

by Gabriela Lorch

- einfühlsam
- würdevoll
- individuell
- familiär



Mit viel **Wärme & Herzlichkeit**
stehen wir Ihnen zur Seite.

• Dienstleistungen **VOR, WÄHREND**
und **NACH** einem Trauerfall

• Angenehme und familiäre
Aufahrungs- & Abschiedsräume

• Schöne Ausstellung & Trauerartikel

24h

062 312 3000
079 903 3000

www.ADORA-Bestattungen.ch

Oberkulm Hauptstr. 31

Menziken Hauptstr. 34

Gontenschwil Reinacherstr. 492



Unverhofft kommt oft. Wir sind immer für Sie da.

Dzenita Buljina, Versicherungs- und Vorsorgeberaterin
T 062 765 44 75, dzenita.buljina@mobiliar.ch

Generalagentur Reinach
Javier Conde
mobiliar.ch/reinach

die Mobiliar

1204769



GARAGE FAES AG

GARAGE FAES AG
KIRCHENFELDSTRASSE 6
5727 OBERKULM
062 768 20 20
www.garagefaes.ch



Leitbild der Gemeinde Teufenthal – Legislaturplanung des Gemeinderates

Die vom Gemeinderat definierte Vision der Gemeinde Teufenthal wird im Slogan «Teufenthal, die familienfreundliche, vielfältige Gemeinde am Puls der Zeit» manifestiert. Zu diesem Slogan wurde im Januar 2021 ein Fragebogen an 100 Teufenthaler:innen versandt. Die teilweise ausführlichen und konstruktiven Rückmeldungen von über 50% der Befragten zeigten, dass die Zukunft von Teufenthal den Bewohner:innen wichtig ist.

Der Gemeinderat befasste sich in mehreren Sitzungen intensiv mit den Ergebnissen der Befragung und brachte eigene Ideen und Vorschläge ein. In sieben zugeteilten Kategorien (Behörden und Verwaltung; Energie und Umwelt; Entwicklung und Infrastruktur; Finanzen; Gewerbe und Industrie; Identität und Gemeinschaft; Mensch, Bildung und Soziales) wurden unter Zuhilfenahme der Inputs aus der Bevölkerung Leitsätze in Form von Wir-Botschaften erstellt. Das so entstandene Leitbild sowie die Leitsätze wurden vom Gemeinderat im Juni 2021 verabschiedet.

Um zu verhindern, dass das erarbeitete Leitbild zum Papiertiger verkommt, wurden zu diesen Leitsätzen konkrete Massnahmen definiert, die der Gemeinderat nach Möglichkeit in der neuen Amtsperiode 2022 – 2025 umsetzen beziehungsweise die Weichen für eine Umsetzung stellen möchte. Diese Massnahmen dienen dem Gemeinderat auch zur Kontrolle der eigenen Tätigkeit. Er wird jeweils im jährlichen Tätigkeitsbericht über den aktuellen Erledigungsstand der Massnahmen

informieren. Künftig werden für jede Amtsperiode neue Ziele und Massnahmen definiert werden.

Sie finden das Leitbild sowie die Legislaturziele 2022 – 2025 auf unserer Webseite unter www.teufenthal.ch oder klicken Sie einfach auf diesen QR-Code.



Wir freuen uns darauf, mit Ihrer Hilfe, liebe Teufenthaler und Teufenthalerinnen, unsere «familienfreundliche, vielfältige Gemeinde am Puls der Zeit» im Sinne des Leitbildes zu entwickeln. Nach wie vor nehmen wir sehr gerne Ihre Ideen per E-Mail, kanz-lei@teufenthal.ch, entgegen.

Steuererklärung 2021

Im Februar ist die Steuererklärung 2021 verschickt worden. Sie ist für natürlichen Personen bis 31. März 2022, für juristischen Personen bis 30. Juni 2022, einzureichen. Fristerstreckungsgesuche bis 30. Juni 2022 von Steuerpflichtigen mit Abgabetermin der Steuererklärung am 31. März 2022 (unselbstständig Erwerbende, Rentnerinnen und Rentner) müssen keine gestellt werden. Es erfolgen keine Mahnungen vor dem 30. Juni 2022. Wenn die Steuererklärung nicht bis am 30. Juni 2022 eingereicht werden kann, können Sie eine Fristerstreckung beantragen. Dafür folgen Sie dem Link

KUKUK 21 PRÄSENTIERT



FLEISCH UND PAPPE: UNTER ARTGENOSSEN

Kathrin Bosshard, eine der besten Puppenspielerinnen der Schweiz, bietet ein überraschendes und ergreifendes Gesamtkunstwerk. «Unter Artgenossen» mit fünf skurrilen, äusserst menschlichen Puppen ist ein tragikomischer Krimi und eine coole Soap mit psychologischem Scharfsinn.

FR., 18.03.2022, 20.00 Uhr, MZH Teufenthal
25.- / Stud. 15.-

Märkte Unterkulm 2022

Warenmarkt mit Märtstöbli



11. März
13. Mai (mit Lunapark)
26. August
28. Oktober

Samstags-Markt

09. April
11. Juni
17. September
12. November



Gemeindenachrichten – Fortsetzung

auf Ihrem Steuerklärungs-Umschlag oder teilen die Erstreckung dem Steueramt schriftlich mit.

Da ein Grossteil der Bevölkerung die Steuerklärung inzwischen digital ausfüllt, werden nur noch die Umschläge zur Steuerklärung verschickt. Wünschen Sie ein Papierexemplar mit Wegleitung, können Sie dieses direkt beim Regionalen Steueramt Kulm, 062 768 82 60, steueramt@unterkulm.ch, bestellen.

Haben Sie gewusst ...

... dass unsere Rubrik «Haben Sie gewusst ...?» bereits ein Jahr alt wird? Haben auch Sie eine spannende Geschichte oder interessante Fakten über Teufenthal zu erzählen, dann teilen Sie diese der Gemeindeganzlei, kanzlei@teufenthal.ch, gerne mit.

Baubewilligungen

Gesuchsteller: Rossier Nicolas und Nadja, Raustrasse 5, 5723 Teufenthal
Parzelle / Lage: 875 / Raustrasse 5
Zone: Wohnzone W2
Bauvorhaben: Gerätehaus mit Velounterstand neben Gebäude Nr. 137

Das nächste Dorfheftli erscheint am

Mittwoch 06. April

Redaktionsschluss
Freitag, 01. April, 12.00 Uhr

Tagesaktuell sind wir weiterhin auf
www.dorfheftli.ch

**Zeitung war gestern –
heute ist Dorfheftli.**



Die Zeitung
mit Mehrwert



Vorverkauf:

- ★ www.saalbau-reinach.ch
- ★ Peter's Gwürzsack
Hauptstrasse 22, 5734 Reinach
Telefon 062 772 06 06

**Claudio Zuccolini
Darum!**
Mittwoch, 9. März | 20.00 Uhr



**Saalbaustadl
mit Stefan Roos**
Samstag, 12. März | 20.00 Uhr



**Ingo Oschmann
Scherztherapie**
Freitag, 18. März | 20.00 Uhr



**Starbugs Comedy
JUMP!**
Samstag, 2. April | 20.00 Uhr



**Theater Rigiblick
Tribute to Woodstock**
Mittwoch, 6. April | 20.00 Uhr



Mit freundlicher
Unterstützung von:



Hotel & Restaurant
zum Schneggen

BERNINA

Space Labs

März bis Mai in der MAAG Halle

Nähe dir dein Space-Projekt!

ULTIMATIVE
OVERLOCKER
SERIE

JETZT
300.^{CHF}
SPAREN

Im Schweizer Fachhandel bis 8.5.22. Unverbindliche Verkaufspreise:
L 850 für 2595.- statt 2895.- | L 860 für 3495.- statt 3795.- | L 890 für 4895.- statt 5195.-

Elektro - BERNINA - Stoffe - Kaffee

Neudorfstrasse 2, 5734 Reinach

062 771 31 73 - www.rschriber.ch
Hauptgeschäft: Hauptstrasse 38, Hochdorf

Vereine

Alterswohnungen Teufenthal

Infos: Ryf Alfred, Brunnengasse 1, Teufenthal

Circolo Recrativo Italiano

Infos: Di Cesare Rocco, Buntengeweg 998, 5728 Gontenschwil, 079 101 81 50, di.cesare@bluewin.ch

Coro Italiano

Infos: Baggio Domenico, Hasenwachtstrasse 5, 5737 Menziken, 078 944 14 42, bagnicorogio@gmx.net

Country Club Teufenthal

Infos: Urs Siegrist, Platanenweg 2, 5616 Meisterschwanden, 079 354 46 78, info@pc-work.ch

Dorf-Treff

Infos: Schmid Raffaella, Kirchweg 17, Teufenthal, 079 819 82 81, dorftreff@gmail.com

Elternverein Kulm

Infos: Elternverein Kulm, Steinenbergstrasse 21, 5726 Unterkulm, www.elternverein-kulm.ch

Frauenkreis Kulm

Infos: Leuenberger Barbara, Libellenstrasse 592, 5732 Zetzwil, 079 478 47 68, b-dietschi@bluewin.ch

Frauenturnverein

Infos: Hediger Marianne, Schlossackerweg 11, Teufenthal, 062 776 14 08, mariannehediger@hotmail.com

Freizeitwerkstatt

Infos: Hess-Stalder Brigitte, Dürrenäscherstrasse 11, Teufenthal, 079 914 15 19, bhs@ziknet.ch, www.freizeitwerkstatt-teufenthal.ch

Gewerbe Kulm

Infos: Gloor Tobias, praesident@gewerbekulm.ch

Jugendmusik Kulm

Infos: Hofmann Beat, Dyshofweg 7, 5727 Oberkulm, 079 551 95 32, jmkulm@bluewin.ch

Kochclub

Infos: Frey Adrian, Sattenthalstrasse 6, Teufenthal, 079 330 72 02, adi.frey@bluewin.ch

Kulturregion KUKUK

Infos: Hausherr Philipp, Präsident, Waldegweg 1, 5726 Unterkulm, 079 793 13 64, info@zumkukuk.ch, www.zumkukuk.ch

Kynologischer Verein

Infos: Livia Dumont, Käsereiweg 16, 5722 Gränichen

Landfrauen

Infos: Britt Franziska, Wässerig 1, Teufenthal, 062 776 22 30, franziska.britt@bluewin.ch

Mixed Fit

Turnen für Frauen und Männer 35+. Infos: Peter Hans-Jakob, Wässerig 2, Teufenthal, 062 776 21 83

Musikgesellschaften Teufenthal und Unterkulm

Infos: Kaspar Thomas, Präsident, Meierhofstrasse 3, 5726 Unterkulm, 062 776 04 45, info@mgtn.ch, www.mgtn.ch

Musikgesellschaft Teufenthal

Infos: Angela Sennrich (Präsidentin), Bifangstr. 9, Teufenthal, 079 585 24 68, sennrichangela@bluewin.ch. Hüttenwart Musikhütte: Peter Mauch, 062 776 11 89 / 079 897 44 25

Mütter-/Väterberatung (kostenlos)

Parterre ref. Kirche, Dorfstrasse 28. Jeden 2. Freitag des Monats auf Voranmeldung, 13.30 – 16.00 Uhr. Telefonsprechstunde, Montag – Freitag, 8.00 – 10.00 Uhr, 062 771 63 30. Infos: www.muetterberatung-kulm.ch

Pfadi Rymenzburg Kulm

Für alle Kinder und Jugendlichen zwischen 4 und 15 Jahren, die gerne draussen sind und Lust auf spannende Samstagnachmittage haben. Infos: Zoe Spycher, al.kulm@rymenzburg.ch, www.rymenzburg.ch

Pistolenclub Teufenthal und Umgebung

Infos: Wildi Beat, Tulpenstrasse 517, 5732 Zetzwil, 062 773 10 51, beat.wildi@ziknet.ch

QUAD-CLUB-AARGAU

Infos: Allweier Roger, Wynentalstrasse 1, Teufenthal, 062 212 76 00, info@quad-club-aargau.ch, www.quad-club-aargau.ch

Samariterverein Kulm

Infos: Marco Brumann, Bienstelstrasse 13, 5722 Gränichen, 079 902 13 09, marco@brumanns.com

Sportschützen

Infos: Meier Anton, Rosenweg 10, 5040 Schöftland, 062 721 18 12, praesident@sportschuetzen-teufenthal.ch

Kirchgemeinden

Reformierte Kirchgemeinde

Die aktuellen Zeiten der Gottesdienste in der Aula Oberkulm und den Kirchen Unterkulm und Teufenthal finden Sie unter www.ref-kulm.ch

Katholische Kirchgemeinde

Gottesdienst in der Kirche Bruder Klaus jeweils Sonntag, 10 Uhr. Rosenkranzgebet: Dienstag, 8.45 Uhr, Messe: Dienstag, 9.15 Uhr. www.kath-kulm.ch

Tennisclub Teufenthal

Infos: Schmittengasse, Teufenthal, 062 776 54 43, admin@tcteufenthal.ch

Trostburger Brauverein

Infos: Rüede Kilian, Präsident, trostburger.bier@gmail.com, www.trostburger-brauverein.ch

Turnverein

Infos: Bächtold Benjamin, Postfach 48, Teufenthal, ben.baechtold@hotmail.com

Verein für Pilzkunde Wynental

Infos: Marti Karl, Kreuzstrasse 11, 5726 Unterkulm, 062 776 29 75

Verein Hilfe zur Selbsthilfe in Tansania

Infos: Wicki Bruno, Wynentalstrasse 20, Teufenthal, 062 776 33 47, brunowicki@yahoo.de

Verein Pro Jugend Mittleres Wynental

Hauptstrasse 32, 5726 Unterkulm. Aktuelle Öffnungszeiten und weitere Infos: info@jugendarbeit-mittlereswynental.ch, www.jugendarbeit-mittlereswynental.ch

Sonstige Kirchgemeinden

Freie Christengemeinde Oberkulm, Bettlerweg 4, 5727 Oberkulm. Jeden Sonntag Gottesdienst um 10.00 Uhr mit parallelem Kindergottesdienst und Kinderhort. www.fcg-oberkulm.ch **Heilsarmee aargauSüd**: Gottesdienst jeden Sonntag um 10.00 Uhr an der Wiesenstrasse 8 in Reinach. Infos zu unseren vielfältigen Angeboten finden sie unter www.aargausued.heilsarmee.ch.

DIENSTHABENDE APOTHEKE

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**

ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER

Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0900 401 501**

Entsorgung

Sammelstelle Werkhof

Dürrenäscherstrasse 6, 5723 Teufenthal, 062 776 17 46, bauamt@teufenthal.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 19.00 Uhr

Samstag: 08.00 – 12.00 Uhr

Aluminium

Sammelstelle Werkhof

Batterien

Zurück zu Verkaufsstelle oder Sammelstelle Werkhof

Elektrische und elektronische Geräte

Haushaltgeräte, Elektronikabfall, Elektrogeräte, Kühlschränke etc. kostenlos an die Verkaufsstellen zurückgegeben oder beim Recycling-Paradies in Reinach entsorgt werden.

Glas

Sammelstelle Werkhof

Grünabfuhr

Die Sammlung erfolgt jeweils dienstags: **15./29. März, 12./26. April, 10./24. Mai, 7./21. Juni, 5./19. Juli, 2./16./30. Aug., 13./27. Sept., 11./25. Okt., 8./22. Nov., 6./20. Dez.** Grüngut in Säcken, Kesseln, Körben usw. wird nicht mehr entsorgt.

Häckseldienst

Unsere Gemeinde bietet keinen eigenen Häckseldienst an. Einwohner, welche auf eigene Kosten einen Häckseldienst beanspruchen wollen, kön-

nen sich mit Herrn Hansrudolf Müller-Begert, Wannenhofstrasse 12, 5726 Unterkulm, 062 776 19 31, in Verbindung setzen.

Kehricht

Abfuhr jeweils dienstagnachmittags. Der Hauskehricht ist in den offiziell zugelassenen Säcken zu entsorgen. Die Bevölkerung wird gebeten, die Kehrichtsäcke frühestens am Morgen des Abfuhrtages bereitzustellen.

Preise Kehrichtsäcke:

17 Liter	1 Rolle à 10 Säcke	CHF	13.60
35 Liter	1 Rolle à 10 Säcke	CHF	26.70
60 Liter	1 Rolle à 10 Säcke	CHF	45.55
110 Liter	1 Rolle à 5 Säcke	CHF	41.70

Für Kehrichtcontainer können bei den Verkaufsstellen Volg und Elektro Dumont sowie der Gemeindekanzlei Containerplomben zum Preis von CHF 65.00 bezogen werden. Diese legitimieren zur einmaligen Containerleerung.

Karton

Sammelstelle Werkhof

Konservendosen

Sammelstelle Werkhof

Nespresso-Kapseln

Sammelstelle Werkhof

Öle

Sammelstelle Werkhof

Papier

Sammelstelle Werkhof

PET

Sammelstelle Werkhof

Pneus

Zurück zu Verkaufsstelle

Metall

Sammelstelle Werkhof

Sonderabfälle

Giftige Abfallstoffe (Chemikalien, Säuren, Laugen, Reinigungsmittel, Beizen, Farben, Fixier- und Entwicklungsbäder, galvanische Bäder, Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel, Insektenspray, überlagerte Arzneimittel oder andere als giftig zu betrachtende Stoffe) sind an die Verkaufsstelle

zu retournieren. Es ist darauf zu achten, dass die Giftstoffe in den Originalpackungen abgeliefert und nicht zusammengeschüttet oder vermischt werden. Überlagerte Medikamente können auch bei der Wyna-Apotheke zurückgegeben werden.

Sperrgut

Sperrige Einzelkehrichtstücke sind mit einer Gebührenmarke zu versehen und der Hauskehricht-Abfuhr mitzugeben. Eine Gebührenmarke legitimiert zur Entsorgung eines Einzelstücks (max. 150x50x50 cm, bis max. 25 kg) grössere oder schwerere Stücke müsse mit zwei Marken versehen werden. Marken können für CHF 8.70 bei den Verkaufsstellen Volg und Elektro Dumont sowie der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Tierkadaver

Kleintierkadaver bis 200 kg können bei der Tierkadaverentsorgungsstelle beim Werkhof abgegeben werden. Grosstiere über 200 kg sowie mehrere Kleintiere mit insgesamt über 300 kg müssen zwingend durch die vom Kanton beauftragte Entsorgungsfirma direkt ab Hof abgeholt werden.




 grosse Auswahl an handgegossenen
Schoggihasen Praliné - Eier
 Wir freuen uns auf Sie

Bäckerei-Konditorei Gysi AG • www.gysibeck.ch • 062 773 12 70
 Zetzwil • Beinwil am See • Unterkulm

| FENSTER
 | TÜREN
 | INNENAUSBAU
 | MÖBEL
 | KÜCHEN



W. WÄLTI AG
 Schreinerei
 Hauptstrasse 7, 5726 Unterkulm
 Tel. 062 776 11 29
 info@schreinerei-waelti.ch
 www.schreinerei-waelti.ch

**POWER
 DEALS**



FORD KUGA PLUG-IN HYBRID

WYNA GARAGE AG IHR MOBILITÄTSPARTNER DER ZUKUNFT
 Sandgasse 23, 5734 Reinach · Telefon 062 771 47 91 · www.wyna-garage.ch · ford@wyna-garage.ch



Schliessen Sie die Lücke mit
Alpsteg Fenster AG

062 888 80 50
 www.alpsteg.ch
 5600 Lenzburg



Vortragsreihe: «Begegnungen zwischen Himmel und Erde»



Prof. Dr.
Ralph Kunz

Prof. Dr. Ralph Kunz, Professor für praktische Theologie an der Uni Zürich: «Rüppel Jesus – Die unfreundliche Seite unseres Gottes». Jesus war nicht immer nett. Im Gegenteil! Er konnte ziemlich ruppig sein. Was hat das zu bedeuten? Sind Sie beim Lesen der Evangelien auch schon über unfreundliches und ruppiges Verhalten von Jesus gestolpert? Das irritiert. Es passt schlecht zu unserer Vorstellung vom Gott der Liebe. Was steckt dahinter? Prof. Ralph Kunz geht in seinen Ausführungen auf seine humorvolle Art diesen Fragen nach. **Donnerstag, 10. März, 19.30 Uhr, Kirche Teufenthal.** Musikalische Umrahmung: Markus Brunner, Trompete.

Gottesdienste

Sonntag, 6. März, 9.30 Uhr, Kirche Unterkulm,
 Gottesdienst mit Sozialdiakon Rolf Friderich

Sonntag, 13. März, 10 Uhr, kath. Kirche Unterkulm,
 ökumenischer Fastengottesdienst mit Pfrn. Esther Worbs und Pfr. Piotr Palczynski,
 Mitwirkung Kirchenchor

Samstag, 19. März, 19 Uhr, Kirche Unterkulm,
 liturgische Abendfeier zur Passion, mit Pfrn. Esther Worbs,
 Mitwirkung Hans-Dieter Lüscher

Sonntag, 20. März, 10.10 Uhr, Kirche Teufenthal,
 10-ab-10-Gottesdienst light, mit Pfrn. Christine Friderich

Samstag, 26. März, 11 Uhr, Aula Oberkulm,
 Fastengottesdienst mit Pfrn. Christine Friderich,
 Mitwirkung Kirchenchor

Veranstaltungen

Frauenzmore. Donnerstag, 3. März, 9 Uhr,
 Kirche Teufenthal, mit Pfrn. Esther Worbs

60Plus Nachmittage – Lotto:

Donnerstag, 10. März, 14 Uhr, Pavillon Unterkulm
 Donnerstag, 17. März, 14 Uhr, Kirche Teufenthal
 Freitag, 18. März, 14 Uhr, Aula Oberkulm

Begegnungen zwischen Himmel und Erde:
«Rüppel Jesus – die unfreundliche Seite unseres Gottes». Donnerstag, 10. März,

19.30 Uhr, Kirche Teufenthal, Vortrag mit
 Prof. Dr. Ralph Kunz

Der Atem des Lebens, Sonntag, 13. März,
 14.30 Uhr, Kirche Teufenthal mit Pfrn. Esther
 Worbs und Susanne A. Birke

S Kafi i de Chile, Montag, 14., und Montag,
 28. März, 14 Uhr, Kirche Teufenthal

Morgengebet. Mittwoch, 16. März, 9 Uhr,
 Pavillon Unterkulm, mit Pfrn. Esther Worbs
**zäme-wachse für Vorschulkinder und ihre
 Begleitpersonen.** Dienstag, 22. März, 9 Uhr,
 draussen neben dem Pavillon Unterkulm,
 mit Pfrn. Christine Friderich und Team

Meditation und Gespräch. Dienstag, 22. März,
 19.30 Uhr, Kirche Teufenthal, Pfrn. Esther Worbs
Ökumenische Männergruppe. Dienstag,
 29. März, mit Sozialdiakon Rolf Friderich,
 Infos auf der Website

Lesegruppe zur Bibel. Daten auf Anfrage bei
 Pfrn. Christine Friderich erhältlich

Kontakt

Neue Adresse ab 1. März 2022:

Reformierte Kirche Kulm

Sekretariat, Juchstrasse 1, 5726 Unterkulm
 Tel. 062 776 34 64, sekretariat@ref-kulm.ch

www.ref-kulm.ch

Für alle Steuerfragen

Treuhand
Marcel Widmer

Buchhaltungen
Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung
Firmengründungen
Unternehmensberatung

Treuhand Marcel Widmer AG | Neudorfstrasse 4 | 5734 Reinach
T 062 771 15 60 | info@treuhandwidmer.ch | www.treuhandwidmer.ch
Mitglied TREUHAND | SUISSE

Döbeli
MALERGESCHÄFT AG

Malergeschäft Döbeli AG
Kirchenfeldstrasse 4
5726 Unterkulm

Telefon 062 776 12 49
info@malerdoebeli.ch
www.malerdoebeli.ch

EVOLUTION DER REIFEN!

Wir haben
das Rad
nicht erfunden.

Aber bei uns erhalten
Sie unschlagbare
Angebote für Reifen
und Felgen aller Art.



EVENT GARAGE GMBH
Brühlstrasse 328, 5732 Zetzwil

T. +41 62 773 22 18
info@event-garage-zetzwil.ch

GOODYEAR

DUNLOP

FULDA
REIFEN HIER VERBODEN

Sava

E PARTNERFIRMA VO DE GARAGE CRAF AG



GEMEINDE

Kinderfasnacht auf dem Spiel- und Begegnungsplatz

Konfettischlachten, Guggenmusik-Klänge und viel Spass waren am Samstag, 19. Februar, auf dem Spiel- und Begegnungsplatz angesagt. Der vom Elternverein unterstützte Dorf-Treff hat die Kinderfasnacht ermöglicht und damit einem grossen Bedürfnis entsprochen. Die Guggenmusik «Schlossgeichtschränzer Länzburg» sorgte für die passende Fasnachtsstimmung in Teufenthal.



(pte) – Hexen, Prinzessinnen, Zauberer, Cowboys und Indianer – an der Teufenthaler Kinderfasnacht waren der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Das Schminken im Dorf-Treff-Wagen fand grossen Anklang und seinen Höhepunkt erreichte das bunte Treiben mit dem Einmarsch der Guggenmusik «Schlossgeichtschränzer Länzburg». Der Verein Dorf-Treff bot eine feine Fasnachtssuppe an, es gab Getränke und das Dorf-Treff-Kafi präsentierte sich dem Anlass gerecht für einmal mit bunten Zuckerstreuseln. «Die grosse Teilnahme zeigt, dass die Kinderfasnacht ein echtes Bedürfnis ist und nun alle wieder etwas erleben möchten», freute sich Raffaella Schmid vom Dorf-Treff. Mitglieder des Elternvereins haben die Kinderfasnacht unterstützt. Künftig möchte man eine vermehrte Zusammenarbeit bei Anlässen anstreben.



Wir stellen vor

Janine Hunziker

Coiffeuse EFZ & Dipl.
Visagistin aus Leidenschaft

Ihre Fachfrau für Haarfarben
und Typveränderungen



TOP-HYGIENISCH
TOP-AKTUELL



www.coiffure-peter.ch | 062 776 11 76

grafsanitär

Graf Sanitär GmbH

Feldstrasse 6
5725 Leutwil

Sanitäre Um- und Neubauten 062 777 46 46

Werkleitungsbau 079 208 48 53

Boilerentkalkungen www.graf-sanitaer.ch

Summ, summ,
summ...

Insektennisthilfe



GESTALTET FÜR
MENSCH & NATUR

Entdecken Sie mehr auf:

www.satura.ch



Der Teufenthaler Trostburg-Wein ist eine Rarität

Im Jahr 2009 wurde der Weinberg unterhalb der Trostburg mit Reben bestockt. In den Jahren 2014 und 2015 resultierte erstmals ein nennenswerter Ertrag, der seither bei der Brunner Weinmanufaktur in Hitzkirch zu Weiss- und Rotwein gekeltert wird. Mit je rund 1000 Flaschen bleibt der Trostburger Wein eine Rarität. Nächstmals wird er wohl im Frühjahr 2023 erhältlich sein.



(pte) – «Ich würde gerne das Teufenthaler Weingut vergrössern und mehr des Trostburger-Weines keltern», findet Mathias Brunner, Inhaber der Brunner Weinmanufaktur, lobende Worte für den sonnigen Hang in Teufenthal. Der Sandsteinfelsen der Trostburg ist ideal, um die warmen Temperaturen aufzunehmen und zu speichern. «Traditionelle Bordeaux-Rebsorten wurden damals für die Bestockung gewählt. Der karge Boden und die gute Lage verleihen dem Sauvignon blanc viele exotische Fruchtnoten», schwärmt Oenologe Mathias Brunner vom Potenzial des kleinen Weingutes, das sich mit dem zunehmenden Alter der Reben weiter positiv entwickeln wird. Mit seinem kleinen Team bewirtschaftet der Pächter den steilen Hang, was viel Handarbeit mit sich bringt. «Durch die 75-Prozent-Neigung am steilsten Ort ist der Einsatz von Maschinen nur sehr beschränkt möglich. Nicht bewirtschaftete Ruderalflächen bieten einen idealen Lebensraum für Nützlinge und Tiere und alternierendes Mähen fördert das Gedeihen von Blumen und Kräutern im Weinberg. Die höheren Produktionskosten wirken sich auf den Preis des Weines aus, der kein Billigangebot sein kann», erklärt der erfahrene Winzer. Der Teufenthaler Weinberg befindet sich auf zwei Parzellen, von denen eine zum Grundstück der Trostburg gehört, die zweite im Eigentum des früheren Trostburg-Besitzers Ernst Brunner ist.



Die identischen Namen eines Besitzers und des Winzers sind übrigens nur Zufall. Rund je 1000 Flaschen Trostburger Weiss- und Rotwein können in einem regulären Jahr produziert werden. «Wir haben immer viel zu wenig», klagt Mathias Brunner, freut sich aber über die Preise, die er mit dem Wein aus dem mittleren Wynental schon erreichen konnte. Insgesamt keltert die Brunner Weinmanufaktur aus Trauben der Weingüter Eichberg, Kommande Hitzkirch, Schloss Wildegg, Schloss Brunegg und Schloss Trostburg rund 100'000 Flaschen Wein. Nach der geringen Lese im Jahr 2021 wird der Trostburger Wein erst im Jahr 2023 wieder über den Webshop der Brunner Weinmanufaktur oder bei wenigen Gastrobetrieben erhältlich sein.

www.brunner-weinmanufaktur.ch



20 Jahre Verein «Pro Jugend Mittleres Wynental»: Der Jugendtreff ist mehr als ein Raum im Zobristhaus

Am 25. Oktober 2001 wurde der Verein «Pro Jugend Mittleres Wynental» von Vertretern der kirchlichen und politischen Gemeinden mit dem Zweck gegründet, die Freizeitgestaltung und die offene Jugendarbeit zu fördern. Seit 20 Jahren passt sich die Jugendarbeit den Bedürfnissen laufend an und bietet ein Angebot, bei dem die Jugendlichen so sein können, wie sie sind, ohne dass sie bewertet werden oder Leistung bringen müssen. Für viele Jugendliche ist der Jugendtreff wie ein zweites Zuhause. Rund 8800 Besuchende hatte der Jugendtreff in den letzten sieben Jahren.

(jt/pte) – Zur Eröffnung des Jugendtreffs im Jahr 2002 beschränkte sich das Angebot auf den Freitagabend und den Mittwochnachmittag während der Wintermonate. Leiterin Cornelia Rohr setzte von Anbeginn auf die Mitwirkung der Kinder und Jugendlichen und nahm Bedürfnisse und Trends der Jugend laufend auf, um entsprechende Angebote zu gestalten. Unter der Leitung von Therese

Spirgi wurden im Jahr 2011 die beliebten Mädchentreffs eingeführt, die stets gut besucht waren. Der Start der Schulsozialarbeit im Jahr 2012 führte dazu, dass sich die Beratungen als fester Bestandteil der Jugendarbeit zu einem niederschweligen Angebot entwickelten. In dieser Zeit entstanden auch erste Ansätze der aufsuchenden Jugendarbeit, um Kontakte herzustellen und Anliegen aufzuneh-

men von jenen Jugendlichen, die den Jugendtreff noch nicht nutzen. Leiterin Vanessa Soland führte die Präventionsarbeit sowie die Zusammenarbeit mit den Schulen und der Schulsozialarbeit fort. Die Angebote mussten laufend neu ausgerichtet werden und das niederschwellige Angebot des «offenen Büros» wurde umgesetzt. Die Jugendlichen können zu den Bürozeiten spontan vorbeischauen und über alles sprechen, was ihnen auf dem Herzen liegt.

Beliebter Mittwochnachmittag führte zum Ausbau des Angebotes

Während das Interesse am Mädchentreff nachliess, wurde der Mittwochnachmittag so stark genutzt, dass er nach 2013 als ganzjähriges Angebot ins Konzept der Jugendarbeit aufgenommen wurde. Die Jugendlichen nutzten den Mittwoch, um sich mit den «Oberstüflern» zu vernetzen, Freundschaften weiterzupflegen und sich zu treffen. Themen wie Berufswahl, Vorstellungsgespräche, Lebensunterhaltskosten, neue Verpflichtungen und Verschuldung wurden im Treffalltag präsent. Im Rahmen eines Pilotprojektes wurde im Jahr 2015 der Platz zwischen dem Oberstufenschulhaus und dem Jugendtreffpunkt neu geplant und umgestaltet. Neben Daniela Bächli von der Abteilung Raumentwicklung und Landschaftsarchitekt Felix Naef wirkten zwölf Jugendliche sowie Manuela Basso als Vizeamman, der Schüllerrat der Oberstufe, der Elternverein Kulm sowie das Bauamt Unterkulm in der Projektgruppe mit. «Impuls Zusammenleben» eröffnete der regionalen Jugendarbeit neue Grundlagen und Handlungsfelder. Unter der Leitung von Jennifer Küng wurde 2016 ein neues Konzept umgesetzt, das auf die Stärkung des Einbezuges und der Mitwirkung der Jugendlichen ausgerichtet war.

Ein Beizli und ein Kiosk wurden eröffnet und die Jugendlichen halfen bei der Treffaufsicht und reaktivierten den Mädchentreff. In den Wintermonaten entstand das Angebot der «Sport Night».

Jugendbüro bietet Raum für Projekte

Von 2019 bis 2020 wurde der Jugendtreff interimsmässig von den Vorstandsmitgliedern Manuela Basso und Laura Vogt geführt, bevor Laura Vogt im August 2020 offiziell für die Leitung eingestellt wurde. Sie setzte von Anfang an auf die aufsuchende Jugendarbeit in den drei Dörfern und verdreifachte die Reichweite der Jugendlichen, die in Kontakt mit der Jugendarbeit stehen. Das Angebot des offenen Büros wurde zum Jugendbüro weiterentwickelt, das Raum für kleine Projekte, Beratungen, Unterstützung bei Bewerbungen und Arbeitsraum für Hausaufgaben bietet. Ein in Eigenverantwortung geführter Cliquenraum konnte erfolgreich realisiert werden und das Projekt des Bubentreffs wurde analog des Mädchentreffs gestartet. Dass ein Ort, an dem sich viele Jugendliche treffen, nach aussen nicht nur auf positive Resonanz stösst, ist seit der Eröffnung des Jugendtreffs eine Tatsache. Über die 20 Jahre hat sich das Bedürfnis nach einem autonomen Raum für die Jugendlichen kaum verändert und ist heute wichtiger denn je.

www.jugendarbeit-mittlereswynental.ch



Der neue Multivan

Willkommen in einer neuen Welt



Jetzt auch
als Plug-
in-Hybrid

Noch flexibler und multifunktionaler: Der neue Multivan mit optionalem Plug-in-Hybrid Antrieb bietet einfache Lösungen für die Herausforderungen Ihres komplexen Alltags. Auf kurzen Strecken vollkommen elektrisch. Über längere Distanzen gewohnt effizient. **Überzeugen Sie sich selbst und entdecken Sie jetzt den neuen Multivan.**

New Multivan Life, 1.4 TSI eHybrid, 218 PS, 6-Gang DSG, 1,8 l + 17,2 kWh/100 km, 60 g CO₂/km.



Garage Gloor AG

Dorfstrasse 489
5728 Gontenschwil
Tel. 062 773 12 61
www.garage-gloor.ch



**Auch für Kleinarbeiten
sind wir gerne für Sie da.**



www.ihregartenwelt.ch

Referendum Injecta-Areal: Grünes Licht für die Machbarkeitsstudie

Mit nur einer Stimme Unterschied wurde die Machbarkeitsstudie Injecta-Areal an der Gemeindeversammlung vom 26. November abgelehnt. Das Komitee «Zukunft Teufenthal» hat daraufhin mit 278 gültigen Unterschriften das Referendum ergriffen. An der Urnenabstimmung vom 13. Februar wurde die Studie nun im zweiten Anlauf mit 264 Ja- gegen 230 Nein-Stimmen knapp gutgeheissen. Die Entwicklung des teilweise brach liegenden Areals ist nun ermöglicht.

(pte) – Das Referendumskomitee, bestehend aus René Haiss, Jakob Müller, Silvia Glauser, Martin Bruder und Marc Hunziker, freut sich über die Annahme der Machbarkeitsstudie Injecta-Areal. Drei Raumplanungsbüros werden nun die Arbeit aufnehmen und in Zusammenarbeit mit verschiedenen Interessensgruppen wie dem Grundeigentümer, der Regionalplanung von aargauSüd, der AVA als Direktbetroffene, dem Referendumskomitee sowie der Gemeinde verschiedene Szenarien zur Entwicklung des Injecta-Areals ausarbeiten. «Dabei ist die bewilligte Studie nicht nur auf das Injecta-Areal beschränkt, sondern wird auch allfällige Umzonungen in der Gemeinde Teufenthal einbeziehen», erklärt Gemeindeammann Nick Boss. Er spricht von einer Studie von der Gemeinde für die Gemeinde. «Die Kosten sind nicht zum Nutzen des Investors, sondern fliessen bei einer Umzonung und Überbauung des Areals wieder in die Gemeindekasse zurück. Ziel ist ein Netto-Nullsummenresultat», blickt Nick Boss in die Zukunft. Die Bevölkerung soll in den nun angestossenen Prozess einbezogen werden. Mit einem im Vorfeld auf der Website vorgelegten Fragebogen soll mit klar formulierten Fragen festgestellt werden, welche Themen in Bezug auf das Injecta-Areal beschäftigen. Bereits im Herbst dieses Jahres sieht die Planung die Präsentation der Resultate für die Einwohner



zur Auswahl vor. «Auch hier möchten wir hören, welche der vorgestellten Varianten den Nerv der Bevölkerung am ehesten trifft», meint Nick Boss zum weiteren Vorgehen. Nachdem dann die Stationen beim Kanton für die Genehmigung, das Einspruchsverfahren und die Einspracheverhandlungen abgeschlossen sein werden, ist ein frühester Termin für eine Abstimmung an der Gemeindeversammlung im Sommer 2024 vorgesehen. «Selbstverständlich werden wir an jeder Gemeindeversammlung über den Stand der Dinge orientieren», stellt der Gemeindeammann klar. Zwei Mitglieder des Referendumskomitees sind bereits in der BNO-Kommission engagiert und René Haiss wird Einsitz in einer die Studie begleitende Arbeitsgruppe nehmen. Erklärtes Ziel ist eine Planung, in der festgelegt wird, welches Szenario für die Entwicklung der Gemeinde Teufenthal am meisten Sinn macht. Teilweise Mischzonen zwischen Wohnen und Gewerbe sollen zum Beispiel die heute harte Abgrenzung an der Schmittengasse entschärfen.

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



Playlist

Sebastian Fitzek

Klappentext:

Musik ist ihr Leben. 15 Songs entscheiden, wie lange es noch dauert. Vor einem Monat verschwand die 15-jährige Feline Jagow spurlos auf

dem Weg zur Schule. Von ihrer Mutter beauftragt, stösst Privatermittler Alexander Zorbach auf einen Musikdienst im Internet, über den Feline immer ihre Lieblingssongs hörte. Das Erstaunliche: Vor wenigen Tagen wurde die Playlist verändert. Sendet Feline mit der Auswahl der Songs einen versteckten Hinweis, wohin sie verschleppt wurde und wie sie gerettet werden kann? Fieberhaft versucht Zorbach das Rätsel der Playlist zu entschlüsseln. Ahnungslos, dass ihn die Suche nach Feline und die Lösung des Rätsels der Playlist in einen grauenhaften Albtraum stürzen wird. Ein gnadenloser Wettlauf gegen die Zeit, bei dem die Überlebenschancen aller Beteiligten gegen Null gehen ...

Tipp von Gabi Müller:

Ein Thriller wie ein düsteres Konzert: Eine Entführung, ein grausames Familiendrama, ein musikalisches Rätsel. Vom Anfang bis zum Ende spannend, wie wir es von Sebastian Fitzek gewohnt sind. Und das Beste: Die Playlist existiert wirklich.

Witness X –

Deine Seele ist der Tatort

S. E. Moorhead

Klappentext:

Sein Opferprofil:
Heilige & Hure
Sein Tatort:

London, jeden Februar

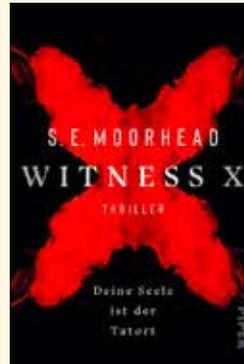
Sein Aufenthaltsort:

Ein Hochsicherheitsgefängnis ... oder?

Wieder ist es Februar. Wieder wird eine brutal entstellte Leiche gefunden. Neuropsychologin Kyra Sullivan erkennt Parallelen zu den Taten des Februar-Killers, dem vor 14 Jahren ihre Schwester zum Opfer fiel. Sie fürchtet, dass es bald ein zweites Opfer geben wird und der Falsche hinter Gittern sitzt. Eine neue, höchst umstrittene Technologie könnte Kyra helfen, den wahren Killer zu stellen – doch die Folgen für ihre Seele wären schrecklich.

Tipp von Sandra Reusser:

Ein Thriller, der emotionale Türen eintritt und gleich den Raum betritt und einfach konsequent bleibt. Präzise gesetzte Spannungsmomente, authentische Figuren und ein nervenaufreibendes Ende machen diesen Thriller zum Buchtipp.



Sie suchen einen besonderen Gartentisch – dekorativ und dabei unkompliziert und strapazierfähig? Dann lassen Sie sich von unseren vielen Möglichkeiten überzeugen, wie zum Beispiel vom abgebildeten Modell: Unser Schweizer Hersteller kombiniert eine Platte aus Keramik mit einem Kufengestell aus Metall. Die grosszügig gerundeten Ecken lassen die Tischplatte oval erscheinen und geben dem Tisch eine besonders harmonische Ausstrahlung.

Das Aussehen hebt sich vom klassischen Gartentisch ab und spricht alle an, die es etwas trendiger und aussergewöhnlicher lieben. Das Naturprodukt Keramik ist frostbeständig und kommt mit allen atmosphärischen und klimatischen Bedingungen zurecht. Der Tisch hat eine abriebfeste und absolut kratzunempfindliche Porzellanoberfläche. Seine Eigenschaften bleiben deshalb auch nach intensivem Gebrauch und häufiger Reinigung unverändert. Das Untergestell ist aus Metall und durch die sorgfältige Lackierung sehr gut vor Witterungseinflüssen geschützt. Für das Kufengestell wurde ein Rundrohr eingesetzt, da es wunderbar mit der ovalen Tischplatte harmoniert. Ideal für einen Gartentisch, an dem Sie geniessen und viele schöne Stunden verbringen möchten.



Laura Puleo
Beraterin

Tipp der Spezialistin

Keramik ist ein hundertprozentiges Naturprodukt, belastet die Umwelt nicht und kann sehr einfach recycelt werden.

Profitieren Sie jetzt!

Frühlingserwachen im Möbelhaus Comodo in Dürrenäsch und Gränichen: Vom 21.3. bis am 2.4.2022 erhalten Sie 15% Rabatt* auf das gesamte Gartenmöbel- und Accessoires Sortiment.



Möbelhaus Comodo AG
Alte Hallwilerstrasse 2, 5724 Dürrenäsch
062 777 09 77, comodo-moebel.ch

* Ausgenommen bereits reduzierte Artikel, Gasflaschen, Depot und Gutscheine. Nicht kumulierbar.

Telefonieren am Steuer



Die Verkehrsregelverordnung schreibt vor, dass Kommunikationssysteme die Aufmerksamkeit nicht beeinträchtigen dürfen (Art. 3 Abs. 1, VRV). Die Ordnungsbussenverordnung nennt den Tatbestand des Telefonierens während der Fahrt ausdrücklich und droht bei Verwendung eines Telefons ohne Freisprecheinrichtung während der Fahrt eine Ordnungsbusse von CHF 100.– an.

Dennoch ist das Telefonieren am Steuer verbreitet. Auch das Lesen oder Senden von Nachrichten sowie das Essen und Trinken während der Fahrt werden immer häufiger. Kann ein solches Verhalten nachgewiesen werden, ist mit einer Anzeige an die Staatsanwaltschaft zu rechnen. Zunehmend lenken sich auch Fahrrad- und Motorfahrradfahrer sowie Fussgänger durch das Bedienen von Kommunikationssystemen leider immer häufiger ab.

Die Verkehrsteilnehmenden sind sich zwar der Gefährlichkeit des Telefonierens im Strassenver-

kehr bewusst. Forschungen zeigen aber, dass die Fahrfähigkeit bei Fahrzeuglenkenden stark beeinträchtigt ist, und zwar unabhängig davon, ob Handy oder Freisprechanlage benützt werden. Die Reaktionszeit erhöht sich um 30 bis 50%, visuelle Einschränkungen, schlechteres Spurhalten und Missachtung von Signalen nehmen deutlich zu.

Daraus resultiert während des Telefonierens ein 4- bis 5-faches Unfallrisiko, je nach Studie. Bei SMS-schreibenden Lastwagenfahrern wurde ein 23-faches Unfallrisiko nachgewiesen.

Vermeiden Sie Ablenkung im Strassenverkehr bevor es zum Unfall kommt.

Befolgen Sie doch einfach die folgenden Tipps:

- Verzichten Sie auf das Lesen und Schreiben von SMS sowie aufs Telefonieren am Steuer (weder mit Handy noch mit Freisprechanlage).
- Falls Sie unterwegs telefonieren müssen: Halten Sie an einem sicheren Ort an oder bitten Sie eine mitfahrende Person, das Gespräch zu führen.
- Schalten Sie das Handy beim Fahren am besten aus.
- Verpflegen Sie sich nicht während der Fahrt.
- Verzichten Sie auf das Rauchen während der Fahrt.
- Stellen Sie ihr Navigationsgerät vor der Fahrt ein.

Wir wünschen allen eine unfallfreie Fahrt.
Ihre Regionalpolizei.



Erfolgreiches Schulweg-Audit in Fislisbach

Der TCS setzt sich seit 125 Jahren für die Mobilität der verschiedenen Verkehrsträger sowie für die Verkehrssicherheit ein. Seit Jahrzehnten sponsert er die Reflektorausrüstung für die Kindergarten- und Schulkinder und sensibilisiert die Verkehrsteilnehmer für Themen wie Licht, Sichtbarkeit und angepasste Geschwindigkeit.



V. l.: Maria Gschwend, Roger Kamber, Christophe Nydegger, Andreas Mahler, Anna Cissé.

Im Jubiläumsjahr wurde mit dem Schulweg-Audit ein neues Beratungsangebot geschaffen. Interessierte Gemeinden konnten sich zum Pilot-Projekt im Kanton Aargau anmelden; ausgewählt wurde die Gemeinde Fislisbach mit der Schulanlage Leematten und dem Kindergarten Moosacker. Die Ziele des Audits sind die Überprüfung der Schulwegsicherheit der Schul- und Kindergartenkinder rund um die Schulanlagen, die Beziehungspflege zu den Gemeindebehörden und diesen einen aussagekräftigen Expertenbericht zur Verfügung zu stellen. Startpunkt war eine Kick-off-Sitzung mit verschiedenen Beteiligten, seitens Gemeinde Vizeammann Andreas Mahler, Roger Kamber (Leiter Tiefbau), Maria Gschwend (Schulleiterin), Jörg Anthamatten (Regionalpolizei) und seitens TCS die Verkehrsexperten Anna Cissé und Christophe Nydegger (Abteilung Verkehrssicherheit) sowie Grossrat Norbert Stichert (Präsident Untersektion Limmattal). An einem gemeinsamen Rundgang im gesamten Betrachtungsperimeter wurden die neuralgischen

Stellen und möglichen Prüfpunkte angesehen. Auf Anregung der Gemeinde wurde der Perimeter um die Dorfstrasse erweitert, um auch den dortigen Kindergarten Moosacker und die Bewegungen der Kinder zum Mittagstisch im Schulareal Leematten untersuchen zu können. Die Methodik ist bei allen untersuchten Gemeinden gleich, um mögliche Vergleiche ziehen zu können. Im technischen Teil des Audit-Berichts finden sich Aussagen zur Unfallstatistik, zu visuellen Beobachtungen und über die Gestaltung der Strassenübergänge, Sichtachsen, etc. Live-Untersuchungen mittels Kameras lieferten Daten zu Aktivitäten von verschiedenen Verkehrsteilnehmern im Untersuchungszeitraum, zu gefahrenen Geschwindigkeiten und den Anzahl Bewegungen. Entsprechende Empfehlungen daraus wurden in den Bericht integriert. An der Berichtspräsentation Mitte Dezember konnte das rund 100 Seiten starke Werk den Gemeindebehörden übergeben werden. Der Bericht soll in erster Linie nun diesen für die weitere Planung dienen und gegebenenfalls bei anstehenden Erneuerungen von Verkehrsträgern zur Sensibilisierung beitragen. Bereits einige spannende Diskussionspunkte wurden an der Sitzung aufgenommen. Der TCS dankt allen Beteiligten für Ihre Mitwirkung im Sinne der Verkehrssicherheit der Schulkinder in Fislisbach.

Autor: TCS Sektion Aargau, Gewerbeveg 1, 5242 Birr, www.tcs-aargau.ch

Rund um die Uhr für Sie da – unsere Notfallstation



Unsere Notfallstation ist jeden Tag während 24 Stunden geöffnet und kann jederzeit ohne Voranmeldung aufgesucht werden. Sie wird interdisziplinär geführt und bietet Erstversorgung von Notfällen aller Art an.

bei Bedarf auch kurzfristig operativ versorgt. Nach der Entlassung können notwendige Kontrollen auch weiterhin bei uns durchgeführt werden.

Sollte es die medizinische Situation nötig machen, werden die Patienten für die Weiterbetreuung umgehend an ein Zentrumsspital oder an einen externen Facharzt überwiesen. Unser hausinterner Rettungsdienst ermöglicht während 24 Stunden eine rasche Zuführung der Patienten zu den entsprechenden Fachdisziplinen.

Die Pflegefachpersonen mit Zusatzausbildung in der Notfallpflege übernehmen die Überwachung sowie die pflegerische Betreuung der Notfallpatienten und leisten vielfältige unterstützende Tätigkeiten. Unsere Spitalärzte kümmern sich um die ärztliche Versorgung und Diagnostik.

Das Spektrum der Behandlungen auf der Notfallstation ist vielfältig und entsprechend anspruchsvoll, weshalb ein eingespieltes Team von Spezialisten vor Ort nicht fehlen darf. Individuell und mit viel Einfühlungsvermögen werden alle unsere Patienten professionell versorgt und betreut.

Durch die sehr enge Zusammenarbeit mit unseren Spezialärzten der Disziplinen Unfall- und Allgemein Chirurgie, Orthopädie, Gynäkologie, Urologie und Innere Medizin können wir die entsprechenden Erkrankungen in kurzer Zeit sicher diagnostizieren und die für die Behandlung entsprechenden Massnahmen einleiten und umsetzen.

Verletzte Patienten werden durch unser Pikettteam

Jährlich werden rund 8200 Patienten ambulant behandelt. Die Reihenfolge der Behandlung der Patienten richtet sich nach der medizinischen Lage, aus diesem Grund kann es vor und während der Behandlungen zu Wartezeiten kommen.

Bei uns sind Sie gut aufgehoben.

Besuchen Sie unsere Webseite für mehr Informationen zu unserer Notfallstation.



Asana Spital Menziken AG
Spitalstrasse 1, 5737 Menziken
Telefon 062 765 31 31 Fax 062 765 35 25
info@spitalmenziken.ch www.spitalmenziken.ch

Die verwendeten männlichen Personenbezeichnungen meinen alle Geschlechter.



Beilage Lehrstellen 2022

Sie haben noch freie Ausbildungsplätze und möchten diese mit Lernenden aus der Region besetzen? Wir bieten Ihnen die Plattform:

ALESA ...in de Schwitz www.alesa.ch Freie Lehrstellen: 2 Lehrdauer: 4 1/3 Jahre Schulbildung: Sekundar-/Berufsschule Berufsmatur: möglich Ausbildner: Tobias Brunner toobias.brunner@alesa.ch	Maurer EFZ www.khirtag.ch K. HIRT AG Bau- und Oberbaufachstelle 5702 Zetzwil www.khirtag.ch Freie Lehrstellen: 1 Lehrdauer: 3 Jahre Schulbildung: Sekundar-/Berufsschule Berufsmatur: möglich Ausbildner: Karl Hirt K. Hirt AG Obere Högackerweg 461 5732 Zetzwil 062 773 15 70 info@khirtag.ch
FEHLMANN www.fehlmann.com Freie Lehrstellen: 5 Lehrdauer: 4 Jahre Schulbildung: Sekundar-/Berufsschule Berufsmatur: möglich Ausbildner: Rolf Blaustein rolf.blaustein@fehlmann.com	poesia www.poesia.ch Freie Lehrstellen: 1 Lehrdauer: 3 Jahre Schulbildung: Sekundar-/Berufsschule Berufsmatur: möglich Ausbildner: Daniel Kurmann daniel.kurmann@poesia-gruppe.ch
Pfister www.pfister.ch Freie Lehrstellen: 3 EFZ, 2 EBA Lehrdauer: EFZ: 3 Jahre, EBA: 2 Jahre Schulbildung: Real- oder Berufsschule Ausbildner: Beat Pfister Möbel Pfister AG Bernerstrasse Ost 49 8034 Sulz 062 835 30 72 evelyne.laester@pfister.ch	neomat www.neomat.ch Freie Lehrstellen: 1 Lehrdauer: 3 Jahre Schulbildung: Sekundar-/Berufsschule Berufsmatur: möglich Ausbildner: Pascal Kruechel Neomat AG Industriestrasse 23 6215 Beromünster 041 932 41 41 pascal.kruechel@neomat.ch

▲ Muster 2021 ▲

Für nur CHF 520 erscheint Ihr Eintrag mit allen relevanten Angaben Anfang Mai in allen sechzehn Dorfheftli mit einer Auflage von 21 698 Exemplaren – praktisch in der Mitte zum Heraustrennen platziert.

Unsere Werbeberater, Nicole Schmid und Nick Eisenegger, stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Zeitung war gestern – heute ist Dorfheftli.

**Die Zeitung
mit Mehrwert**

5734 Reinach | Baselgasse 6A | 062 765 60 00 | info@dorfheftli.ch
dorfheftli.ch | facebook.com/dorfheftli | instagram.com/dorfheftli



Hautpflege im Alter



Mit einer Fläche von 1,5 bis 2 Quadratmetern hat sie enorm viel zu leisten – nämlich unsere Haut. Sie regelt die Körpertemperatur und scheidet Abfallprodukte respektive Salze des Körpers aus. Als Sinnesorgan liefert sie Informationen über Wärme, Kälte, Berührung und Schmerz. Sie ist ein Schutzschild gegen Sonnenstrahlen und mechanische Verletzungen, aber auch gegen Krankheitserreger. Sie hat zudem eine soziale Funktion, denn sie zeigt Gefühlsregungen wie zum Beispiel beim Erröten.

Im Alter treten leider immer mehr Abnutzungserscheinungen auf und auch die Haut als unser grösstes Organ leidet. Die augenfälligsten Veränderungen sind die Falten, der Volumenrückgang und der Verlust der Haut-Elastizität.

Es gibt verschiedene Ursachen, welche die Hautalterung beschleunigen:

- Genetik und Ethnie: Helle, empfindliche Haut neigt schon früher zu Falten, während sich zum Beispiel bei der asiatischen Haut die Falten erst später zeigen.
- Schlechte Durchblutung: Sie kann durch Krankheiten entstehen, aber auch durch Einflüsse wie das Rauchen.
- Externe Faktoren: Dazu zählen Sonnenbestrahlung, Luftverschmutzung, Ernährung und Pflege.

Häufigstes Hautproblem im Alter ist die trockene Haut

Zu den häufigsten Erkrankungen der Altershaut gehört die trockene Haut und der damit verbundene Juckreiz.

Die wichtigsten Tipps:

- Schutz vor Kälte: Packen Sie im Herbst und Winter empfindliche Partien gut ein, wenn Sie nach draussen gehen. Nutzen Sie Handschuhe und schützen Sie das Gesicht mit einer fetthaltigen Creme gegen kalte Luft, beim Wintersport eventuell sogar einen Gesichtsschutz.
- Schutz vor Sonne: Verwenden Sie Sonnenschutzmittel mit einem hohen Lichtschutzfaktor.
- Schutz vor Feuchtigkeitsverlust: Da trockene Haut nicht nur Fett sondern auch Feuchtigkeit braucht, müssen Sie genügend trinken, also mindestens 1.5 Liter (zusätzlich zum flüssigen Anteil in fester Nahrung wie Obst usw.)
- Körperpflege: Duschen Sie mit lauwarmem Wasser, eventuell auch nur jeden zweiten Tag. Verwenden Sie milde, seifenfreie, hautneutrale Dusch- und Waschgels. Ausgiebige Vollbäder sind nicht geeignet für trockene Haut.
- Wählen Sie Hygiene- und Pflegeprodukte, die Feuchtigkeit spenden, rückfettend und möglichst nicht parfümiert sind.
- Nicht zu empfehlen sind trockene, heisse Saunen.
- Lassen Sie sich beraten!

Beatrice Wild, Fachapothekerin FPH in Offizinpharmazie, TopPharm Wyna Apotheke, Unterkulm. Bildquelle: chezbeate auf Pixabay

Handchirurgie im ZOC Wynental

Die häufigsten handchirurgischen Eingriffe können ambulant am ZOC Wynental operiert werden.

Hierzu gehört beispielsweise das sogenannte Karpaltunnelsyndrom. Hierbei wird der Medianusnerv, welcher sensibel Daumen bis Ringfinger versorgt, im handgelenksbeugeseitigen Karpaltunnel eingeeengt. Hierbei entstehen vor allem nächtliche Schmerzen mit einem Taubheitsgefühl der betroffenen Finger.

Nach einer eventuell neurologischen Bestätigung besteht die Therapie in einer Spaltung des Daches des Karpaltunnels, sodass der eingeschränkte Medianusnerv wieder ausreichend Platz hat und sich erholen kann.

Des Weiteren gehört zu den hier ambulant durchführbaren Operationen auch die Operation eines schnellenden Fingers, einer sogenannten Tendovaginitis stenosans crepitans. Hier geschieht das gleiche wie beim Karpaltunnelsyndrom, nur mit einer Beugesehne vor allem im Bereich der Fingergrundgelenke. Die Beugesehne kann in diesem Bereich etwas verdickt sein und bleibt bei Streckung an einem quer verlaufenden Band, dem sogenannten Ringband hängen. Die Operation besteht in einer Spaltung dieses Ringbandes, sodass die etwas verdickte Beugesehne wieder adäquat den Finger bewegen kann.

Beide Eingriffe werden in sogenannter intravenöser Regionalanästhesie durchgeführt. Hierbei wird ein Betäubungsmittel in das Venensystem

des Armes gegeben, welches aufgrund einer Oberarmmanschette nicht abfliessen kann. Es kommt dann innerhalb von 5 Minuten zu einer kompletten Betäubung des Armes, welche etwa 20 Minuten andauert. In dieser Zeit wird die Operation, welche nur wenige Minuten beansprucht, durchgeführt und dann ein Verband angelegt.

Nach regelmässigen Kontrollen wird dann nach ca. 2 Wochen das Nahtmaterial entfernt. Gegebenenfalls ist eine ergotherapeutische Nachbehandlung erforderlich, in den meisten Fällen ist dies jedoch nicht notwendig.

Die meisten anderen Eingriffe (z.B. Handfrakturen, Daumensattelgelenksarthrose) werden unter stationären Bedingungen von mir im Spital Menziken durchgeführt. Die Nachbetreuung erfolgt ebenfalls im ZOC Wynental.

Für höhergradige handchirurgische Operationen wie z.B. Sehnenverlagerungen, Sehnenersatzoperationen oder Gelenkfusionen arbeiten wir mit der Handchirurgie des Kantonsspitals Aarau zusammen, etwa auch zur Einholung einer etwaigen Zweitmeinung bei komplizierten Fällen.

Dr. med. Michael Kettenring

Passende Begleiter zum Menu von Tom Strub



mit Beni Wiler

Kellermeister und Marktleiter Beni Wiler vom Rio Getränkemarkt in Menziken präsentiert Ihnen zwei verschiedene, hervorragende Begleiter zu nebenstehendem Menu. Geht nicht, gibts auch hier nicht. Zum zweiten Gang empfiehlt Ihnen Beni Wiler einen Fabelhaft Riesling oder den Schweizer Apfelschaumwein Cuvée Jean Georges. Natürlich können Sie die beiden Getränke auch kredenzen, ohne lange in der Küche zu stehen.

Fabelhaft Riesling, Mosel



FIO WINES, NIEPOORT-KETERN

Fabelhaft Riesling ist an den Steilhängen der Mosel gewachsen. Auf den steilen Schieferhängen wachsen die besten Riesling-Trauben heran. Eine tolle Balance, eine fantastische Struktur machen Fabelhaft aus. Die Vergärung in alten

Holzfüßern und Edelstahl tanks verleihen dem Wein Harmonie. Die Säure ist perfekt gereift, bekömmlich, aber dennoch ist die herrliche Frische geblieben und macht den Wein lebendig. Eine perfekte Balance aus Frische und Fruchtsüsse. Ein kulinarischer Genuss ist dieser trockene Weisswein aus der Mosel zu unserer feinen Riesling-Suppe, lassen Sie sich inspirieren.

Herkunft: Deutschland, Mosel

Trauben: Riesling

Bukett: Intensives, sortenklares Bukett nach Mirabellen und Aprikosen, frisch, leicht zittrisch, ein Hauch mineralischer Nuancen

Geschmack: Präsender, lebendiger Auftakt, mit-

telkräftiger Körper, saftige Säure verbindet sich perfekt mit einer verführerischen Fruchtsüsse, lang anhaltende Gaumenaromen

Preis: CHF 13.90 / Flasche

Cidre Cuvée Jean Georges



Schweizer Apfelschaumwein für den besonderen Moment. Fruchtig, leicht und spritzig im Geschmack. Cidre Cuvée Jean Georges wird im traditionellen Flaschengärverfahren hergestellt. Auf der Cider World 2018, einer der bedeutendsten Cider-Messen weltweit, hat Cidre Cuvée Jean Georges in der Kategorie Cider sparkling die Silbermedaille erhalten und zählt damit zu den internationalen Top-Cidern.

Ein besonderer Höhepunkt ist der Cidre Cuvée Jean Georges zu unserer feinen Riesling-Suppe, ein wahrer Genuss.

Möhl Cider ist vegan und glutenfrei für den unbe-
denklichen Genuss.

Preis: CHF 12.95 / Flasche

Zu Hause kochen wie ein Gault-Millau-Koch

Besuch ist angesagt. Freunde, die man mit einem feinen Essen verwöhnen möchte, das nicht 08/15-Charakter hat. Warum also nicht mit einem Viergänger in Gault-Millau-Qualität auffahren? Geht nicht, gibts nicht. Weil nämlich der Boniswiler Gault-Millau-Koch Tom Strub seine Finger im Spiel hat. In einer vierteiligen Serie zeigt er im Dorfheftli Schritt für Schritt, wie man ein Viergangmenü für vier Personen kocht und so zum Starkoch in der eigenen Küche wird.



mit Tom Strub

2. Gang: Schaffhauser Riesling-suppe, Apfel, Birne, Trüffel



ZUTATEN FÜR 4 PERSONEN

Butter	40g
Zwiebel, in Würfel geschnitten	50g
Lauch, weiss, in Würfel geschnitten	100g
Knollensellerie, in Würfel geschnitten	70g
Apfel, eher säuerlich	2 Stk.
Birne, eher süss	2 Stk.
Mehl	2 EL
Weisswein, Riesling Silvaner	4dl
Gemüsebouillon	7,5dl
Rahm	2dl
Schwarzer Trüffel, klein	1 Stk.
Wasser	1,5dl
Zucker	150g
Zitrone, Haut und Saft	1 Stk.
Kerbel, frisch	1 Bund
Mandeln, ganz	50g
Salz und Pfeffer	

ZUBEREITUNG

1. Wasser, Zucker, die Haut und den Saft der Zitrone in einem kleinen Topf aufkochen und beiseite stellen. Je ein Apfel und eine Birne schälen und klein raffeln. Butter in einem Kochtopf erhitzen, dann die Zwiebel und den Lauch begeben und ca. 5 Minuten andünsten. Wenn die Zwiebeln leicht glasig sind, den Sellerie, den geraffelten Apfel und die Birne begeben, kurz mitdünsten und mit Salz und Pfeffer würzen. Mit dem Mehl bestäuben und gut weiterdünsten. Sobald das Mehl sich gut verteilt hat, mit dem Weisswein ablöschen und alles einmal aufkochen lassen. Die Gemüsebouillon begeben und die Suppe etwa 30 Minuten sieden lassen.
2. Den Apfel und die Birne, die übrigbleiben, in beliebige Garnituren schneiden – zum Beispiel in Würfel, Stäbchen, Dreiecke oder rund ausstechen – und dann im Zucker-Zitronen Sirup einlegen. Die Mandeln in einem vorgeheizten Ofen bei 160 °C goldbraun rösten. Kerbel in schöne Zweige zupfen und in eiskaltem Wasser auf die Seite legen.
3. Die Suppe mit einem Stabmixer pürieren und durch ein feines Sieb passieren, mit dem Rahm veredeln. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Wichtig hier: Vor dem Servieren die Suppe aufkochen und mit dem Stabmixer schön schaumig aufmixen.
4. In einem tiefen Suppenteller die marinierten Apfel- und Birnenstücke anrichten. Mit den gerösteten Mandeln und dem Kerbel ausgarnieren. Ein paar dünne Scheiben Trüffel darüber hobeln (falls kein frischer Trüffel vorhanden ist, kann man auch eingelegten im Glas nehmen). Die Teller servieren und vor den Gästen die Suppe eingiessen.

Bindehautentzündung

Bindehautentzündungen, wir nennen sie im Fachjargon «Konjunktivitis», kommen häufig vor. Ihre Ursachen sind aber mannigfaltig und für eine Diagnose braucht es einen genauen Augenuntersuch: Tränentest, Fluoreszeintest, Kontrolle auf Fremdkörper usw.



Leichter gesagt als getan, denn der Labrador-Jüngling will partout nicht stillhalten bei unserem Versuch diese Untersuchungen zu machen. Wir haben bei ihm bereits mehrmals mit einer Augensalbe die Bindehautentzündung behandelt. Immer, wenn er am Morgen Sekret an den nasalen Augenwinkeln hatte, stark blinzelte, die Augen am Teppichboden gerieben, oder mit den Pfoten sich die Augen gewaschen hatte, bekam er 2x täglich Salbe appliziert. Jeweils mit gutem Erfolg, aber mit ständigen Rückfällen. Da der Verdacht auf eine Konjunktivitis follicularis bestand, bei welcher ein chirurgisches Vorgehen angezeigt ist, haben wir nun einen Termin vereinbart, an welchem der Labradorrüde sediert, untersucht und auch gleich behandelt werden konnte.

Mit einer Pinzette (siehe Bild) heben wir das dritte Augenlid, welches das Auge bei Hund und Kat-

ze vor Verletzungen schützt und reinigt, etwas an und begutachten die Rückseite. Wie erwartet, finden wir viele kleine «Bläterchen» (Follikel), ähnlich einer Himbeere vor, welche beim Blinzeln das Auge reizen, als ob ein feines Schleifpapier immer darüber reiben würde. Diese Follikel werden mit einem scharfen Löffel weggekratzt (Curettage) und danach die Blutung mit einer Tupferlösung gestillt. Nach der Behandlung benötigt der Hund noch Entzündungshemmer, sowie Augensalbe und sollte nicht an der grellen Sonne oder im Wind spazieren gehen.

Die Vergrößerung und Entzündung dieser kleinen Drüsen (Follikel) kommt durch Reizung mit Staub oder Wind und einem überempfindlichen Immunsystem zu Stande. Häufiger sehen wir es bei jungen Hunden, deren Immunsystem noch nicht voll ausgereift ist, und manchmal wächst es sich auch ohne chirurgische Intervention aus. Es ist sinnvoll, die Curettage gleich zusammen mit einem anderen geplanten Eingriff, wie z.B. die Kastration, durchzuführen.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas
Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, 6215 Beromünster
www.kleintierpraxiskueng.ch

Der Gimpel – Prüfe, wer sich ewig bindet!



Ein leuchtend rotbrüstiger Vogel sitzt anfangs Januar direkt vor meinem Fenster auf einem Strauch und pickt nach Sämereien! Es ist ein prächtiger, männlicher Gimpel. Der Gimpel, oder auch Dompfaff genannt, ist eher ein scheuer, versteckt lebender Vogel, vorwiegend in Nadelwäldern. So gerne er sich im Sommer versteckt, so bereitwillig sucht der Gimpel im Winter Gärten, Sträucher und Futterstellen auf, wo er sich von Beeren, Nüssen, Baumfrüchten, Knospen und Sämereien ernährt. Drei Dinge sind für den Gimpel kennzeichnend: Der dicke, kurze Schnabel, die schwarze Kappe und der weisse Bürzel – der Übergang vom Körper zum Schwanz. Eine Besonderheit ist, dass das Männchen und das Weibchen unterschiedlich aussehen. Er hat eine karminrote Brust, bei ihr ist diese unauffällig, bräunlich gefärbt. In der Fachsprache nennt man das «Geschlechtsdimorphismus». Die äusserlichen Unterschiede lassen darauf schliessen, dass die Geschlechter in der Partnerschaft unterschiedliche Rollen einnehmen. Das unauffällig getarnte Weibchen baut das Nest, brütet und hudert die Jungen alleine und schützt sie vor Beutegreifern. Mit der prächtigen Rotfärbung imponiert das Männchen dem Weibchen in der Balzzeit und zeigt ihm an, dass er als Partner gesund und fit ist. Seine Rolle bei der Aufzucht der Jungen liegt im Verteidigen des Brutreviers und der Fütterung des Weibchens und der Nachkommenschaft. Gimpel führen eine monogame Brutehe. Damit diese Ehe Bestand hat, durchlaufen die Partner zwei Verlobungen. Dompfaff-Kinder sind nach zirka zwei Monaten bereits mit Flirten beschäftigt – und zwar untereinander als Geschwis-

ter. Der Bruder macht der Schwester den Hof und die Schwester turtelt mit dem Bruder. Da sie sich in diesem Alter äusserlich und im Verhalten noch nicht unterscheiden, ergibt es sich oft, dass der Bruder dem Bruder und die Schwester der Schwester leidenschaftliche Anträge macht. Vom dritten Lebensmonat an beginnen die Jünglinge sogar ihren Partner zu füttern, wie Bräutigame in der Balz, und verhalten sich so wie ein richtiges Ehepaar. Dennoch ist das Geschwisterpärchen kein Ehepaar. Es ist eher ein Training des Eheverhaltens im Jugendalter. Gegen Ende des ersten Kalenderjahres brechen die Beziehungen der Geschwisterpaare auseinander. Die Jungvögel bekommen nun das Erwachsenenkleid. Da sie nunmehr zwischen Männchen und Weibchen zu unterscheiden gelernt haben, wählen sie fortan nur noch Partner des andern Geschlechts und zwar ausserhalb der eigenen Geschwister. Richtige Ehepaare sind aber auch die zum zweiten Mal Verlobten noch nicht, denn ihre Geschlechtsreife tritt erst drei bis vier Monate später auf, im Frühling. Bei dieser zweiten Verlobung probieren sie aus, ob sie mit dem neuen Partner gut auskommen, um mit ihm eine lebenslange Ehe führen zu können. Die Tatsache, dass sich Männchen und Weibchen schon geraume Zeit vor der ersten Paarung zu einem festen Pärchen zusammenschliessen, ist Beweis für die Existenz eines Bindetriebes als Basis einer dauerhaften Ehe. Ein weiteres Phänomen für die Anpassungs- und Lernfähigkeit des Gimpels zeigt uns der Gesang des männlichen Gimpels. Jünglingen von Dompfaffen ist der Gesang nicht angeboren, sondern sie lernen ihn vom Vater. Wächst er ohne Vater gemeinsam mit einem Kanarienvogel auf, so singt er nachher wie ein Kanarienvogel. Das geht sogar so weit, dass er als Vogelbaby durch das Vorpfeifen oder Vorspielen eines Liedes durch den Menschen dieses Lied aufnimmt und fehlerlos ein Leben lang von sich gibt. So ist wie beim Menschen auch beim Gimpel nicht alles angeboren, sondern wird erst durch äussere Prägung geformt.



So fing alles an: Die Garage Graf AG, welche mit den traditionellen Opel-Ausstellungen Leute von Nah und Fern nach Zetzwil lockten.

In der Garage Graf AG Zetzwil steht die Zeit nicht still

Es war so einiges los im Jahr 1972. Sei es auf internationaler oder nationaler Ebene. Bewegung war aber auch in der Region. Speziell in Zetzwil, wo Hans Graf seinen Garagenbetrieb mit einem Neubau eröffnete. 50 Jahre sind ins Land gezogen und die Garage Graf AG steht nach wie vor auf gesunden Beinen. Der Kurs stimmt und die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft sind gestellt.

(tmo.) – Es ist kein Geheimnis: Viele kleinere Garagenbetriebe hatten es in den vergangenen Jahren nicht leicht. Die Automobilhersteller mit immer höheren Auflagen machten ihnen das Leben besonders schwer. Viele kämpften ums Überleben, andere mussten die Segel sogar ganz streichen. Allen Umständen zum Trotz: Die Garage Graf AG steht nach wie vor wie ein Fels in der Brandung und hat allen Stürmen bisher erfolgreich getrotzt. Natürlich mussten die Verantwortlichen, namentlich die Inhaber Hans und Margrit Graf, die Ellenbogen immer wieder ausfahren, um ihre Position

zu verteidigen und die Stellung zu halten. Ellenbogen ausfahren war allerdings nur eine von vielen Massnahmen, welche zum Erfolg des Garagenbetriebes beitrugen.

Innovation und Qualität waren weitere Eckpfeiler und Erfolgsgaranten, die bei Hans Graf zeitlebens omnipräsent waren und auch gelebt wurden. «Die Zeit bleibt nicht stehen. Jeder Stillstand bedeutet einen Rückschritt», wie seiner Werbebotschaft im Zusammenhang mit dem Neubau und der Eröffnung der Ausstellungshalle in den 80er-Jahren zu entnehmen war. Diese Philosophie zieht sich wie ein roter Faden durch die Firmengeschichte. Zurück aber wieder zu den Anfängen ins Jahr 1972, wo man sich mit Reparaturen aller Marken einen Namen machen und dank Qualitätsarbeit einen grossen Kundenkreis aufbauen konnte. Mehr noch: 1974 wurde die Garage Graf AG zur offiziellen Opel-Vertretung ernannt. Eine Verbindung, die bis heute mit dem aktuellen Status «Opel-Service-stelle» anhält. Auch was den technischen Bereich und die Infrastruktur (übrigens auch bei Carros-



Legten den Grundstein zum Erfolg: Margrit und Hans Graf

Das aktuell sieben Personen umfassende Graf-Team bringt neben Qualität einen erfrischenden Wind in den Bereich rund ums Auto.

seriearbeiten) betraf, liess man nichts anbrennen. Der Zetzwiler Garagenbetrieb war die erste Garage im Kanton Aargau mit einer elektronischen Lenkgeometrie-Anlage. Und auch der Bremsprüfstand und die Richtbankanlage im Carrosseriebereich gehörten zum Modernsten, was die damalige Zeit zu bieten hatte. Auch die Infrastruktur wurde von Hans und Margrit Graf immer à jour gehalten. So gehörten unter anderem die überdeckte Ausstellungshalle, der Spenglerei-Anbau, die Tankstelle, die neue Werkstatt, das neue Büro, der neue Showroom mit Wohnungserweiterung zu einigen von vielen weiteren Investitionen.

Auch mit der Übernahme der Garage Graf AG durch Tochter Claudia Müller im Jahr 2019 wird der Familienbetrieb für die Zukunft weiter fit gehalten. Ihr zur Seite stehen Ehemann Hampi Müller und Martin Perreten als Mitglied der Geschäftsleitung. Perreten zieht die Fäden im administrativen und organisatorischen Bereich (Management, Marketing, Kalkulation etc.). Um das Konstrukt der Garage Graf AG zu entflechten und für die Zukunft überschaubarer zu machen, wurden zusätzliche Firmen gegründet. Alle Arbeiten rund um Personenwagen aller Marken (Service, MFK, Automatengetriebe-Oelwechsel, DAB-Digitalradioeinbau, Klimatechnik etc.) werden in der top ausgestatteten Werkstatt der Garage Graf AG vom

bestens ausgewiesenen Fachpersonal ausgeführt. Die Sparten Mietwagen, Treibstoffe, Reifen, Felgen und Aufbereitungen fallen neu in den Bereich der Event Garage GmbH. Sie organisiert auch attraktive, für die Öffentlichkeit zugängliche Events rund ums Auto und die Mobilität. Weiter werden sämtliche Objekte durch die Gewerbepark Brühl GmbH verwaltet und vorhandene Leerflächen synergiemässigen Nutzungen als Mietflächen für Gewerbe, Lagerhaltung und Fahrzeugeinstellungen zugeführt. Ein weiterer zukunftsorientierter Schritt betrifft den seit 20 Jahren im Betrieb tätigen Werkstattleiter Stefan Von Gunten. Er ist neu auch Leiter der Verkaufsabteilung und kann sich im neugestalteten Ausstellungsraum um Kaufinteressierte kümmern. Neben den Marken Opel und Chevrolet bietet er ebenfalls Neuwagen anderer Marken zu äusserst attraktiven Preisen an.



Stefan Von Gunten ist Werkstattleiter und Leiter Verkauf.



R. STEINER AG
Kundenmaurer, Gipser, Plattenleger und Holzbauer

Gontenschwilerstrasse 3 | 5727 Oberkulm
Telefon 062 776 32 37 | Telefax 062 776 39 31
info@r-steiner-oberkulm.ch | www.r-steiner-oberkulm.ch



20 JAHRE
Müller
Beton- und Steintrenntechnik GmbH

fräsen · bohren · seilsägen · pressen

5707 Seengen | 5616 Meisterschwanden
062 777 42 43 | muellerbeton.ch

Top Online-Bericht im Januar



Die Zeitung
mit Mehrwert



5884 interessierte Leser

**Bei Zoe Hintermann
sind Füsse in guten Händen**

dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli



Kornel Bolliger (links) und Christian Götti an der Stanzcentermaschine, während bei der Laserschneidanlage die Funken sprühen.

HUWA: Vom Blech zur Qualitätswaschmaschine

Wenn von Schweizer Qualität und solidem Handwerk die Rede ist, gehört auch die HUWA R. Hunziker AG Gontenschwil als Waschmaschinenhersteller in den Kreis der Anbieter von Qualitäts-Produkten. Nicht von ungefähr. Denn: Seit 111 Jahren werden HUWA-Waschmaschinen mit Handwerk, Leidenschaft und nicht zuletzt Zuverlässigkeit in Verbindung gebracht.

(tmo.) – Man nehme Blech und forme daraus eine Waschmaschine. Wenns wirklich so einfach wäre. Der grosse und moderne Maschinenpark in der Produktionsstätte an der Zetzwilerstrasse 694 in Gontenschwil sagt etwas anderes. Da sind einige Arbeitsschritte notwendig, bevor der erste Waschgang beim Kunden gestartet werden kann. Die genaue Anzahl kennt Produktionsleiter Kornel Bolliger nicht. Sicher ist: Es sind ganz viele. Von der Trommel bis zum Gehäuse produziert die HUWA nämlich alle Teile für die eigenen Waschmaschinen selber. Einzig Steuerungselemente, Guss-, Kunststoff- und Gummiteile stammen von Schweizer Zulieferern.

Zusammengebaut werden die Waschmaschinen von Fachkräften, welche ihr Handwerk verstehen. Und weil HUWA-Qualität hält, was sie verspricht, dürfen eine umfassende Schlusskontrolle inklusive Test-Wasch-gänge nicht fehlen. Erst dann kommen Privathaushalte, Gewerbe- oder Industriebetriebe in den Genuss der Waschqualität «Made in Gontenschwil». Qualität, die mit Energieeffizienz und Nachhaltigkeit dank umweltschonenden Technologien verbunden ist. Und wenn wir schon bei der Qualität sind: Diese bietet die HUWA als kompetenter Ansprechpartner für Blechteile auch in Lohnarbeit für externe Unternehmen an.



Bevor der Deckel endgültig auf die Waschmaschine kommt, durchlaufen die Geräte einen intensiven Test-Waschgang (links).





Internorm
Fenster – Haustüren

FENSTER CENTER

Fenster-Center AG Reinach
Aaraustrasse 29 5734 Reinach AG
062 772 42 22
www.fenster-center.ch briefkasten@fenster-center.ch

DIE GRÖSSTE FENSTER-VIELFALT DER SCHWEIZ!



GAUTSCHI
Für unsere Umwelt...

Frühlingsaktion

Mulde + Entsorgung Fr. 290.-
4m³ Mulde, regional stellen, abholen, leeren,
inkl. Entsorgungsgebühr, LSVA und MwSt.

H.P. Gautschi AG 5728 Gontenschwil 6285 Hitzkirch www.gautschi-gontenschwil.ch 062 773 13 13



UNITY

WO NEUES ENTSTEHT

Die Erdsonden-Wärmepumpen in der Unity-Siedlung sorgen für eine nachhaltige und preiswerte Wärme.

unity-menziken.ch

**IHR EIGENHEIM
UMWELTFREUNDLICH
DANK ERDWÄRME**

steiner.ch Eine Entwicklung der Steiner AG **STEINER**

Malergeschäft in dritter Generation



(Eing.) – Vor drei Jahren hat Martina Moos-Steiner das Malergeschäft Steiner AG in Beinwil am See übernommen. «Ich führe es bereits in der 3. Generation», erwähnt die Inhaberin stolz. 1950 hatte ihr Grossvater die Firma gegründet, danach wurde das Geschäft von ihren Eltern erfolgreich weitergeführt. «Nach meiner abgeschlossenen KV-Lehre und einigen Jahren Berufserfahrung in der Treuhandbranche habe ich eine Zusatzlehre als Malerin gemacht und 2019 das Geschäft übernommen», erklärt Moos-Steiner mit einem Schmunzeln im Gesicht. Es ist eben nichts «ganz gewöhnlich» bei ihr: «Ich liebe die Herausforderung und die Menschen», lacht die Malerin. Es gibt vielerlei Gründe, weshalb sich die 36-Jährige jetzt mit ihrem Team auf Naturofloor, das Schweizer Qualitätsprodukt für mineralische, fugenlose Beläge, weitergebildet hat. «Das Auftragen von Hand mit einem Spachtel auf die Wand oder auf den Boden verlangt eine spezielle Technik. Sieben Arbeitsschritte braucht es mindestens. So wird jedes Projekt einzigartig und individuell. Die

Spachtelung wird dreimal versiegelt, ist fugenfrei und pflegeleicht», schwärmt Martina Moos-Steiner. An der Wand hinter ihrem Schreibtisch sind diverse Sprüche aufgemalt. Unter anderen: «Geht nicht, gibts nicht.» «Ich wünsche mir für jeden Kunden die für ihn passende und stimmige Lösung», erläutert sie ihre Wahl. Das Gespräch mit der Kundschaft ist Martina Moos-Steiner sehr wichtig. Sie will die Vorstellungen und Wünsche von ihrem Visavis kennen. «In den Innenräumen sind uns keine Grenzen gesetzt. Bei Fassadenrenovationen und heikleren Themen wie zum Beispiel Schimmel hole ich mir oft die Unterstützung von unseren langjährigen Fachberatern.» Und wie alles bei ihr ist auch der neue Ausstellungsraum alles andere als 08/15: «Ich habe unsere Räumlichkeiten so renoviert, dass ich einen Teil unserer Dienstleistungen dem Kunden 1:1 zeigen kann. Maler/in ist ein vielseitiger und kreativer Beruf. So ist Moos-Steiner auch die Förderung ihrer Mitarbeiter wichtig und sie hat sich ebenso zum Ziel gesetzt, neue Persönlichkeiten auszubilden.

Turnerabende Teufenthal 5. & 12. März 2022

TVT¹⁵⁰ vo schwarz-wiiss zo **gelb-blau**

Türöffnung: 18:30 Uhr | Vorstellungen: 20:00 Uhr

Nachmittagsvorst: 12. März, 13:30 Uhr

Vorverkauf dieses Jahr nur online ab dem 26. Februar 2022,
10.00 Uhr unter www.tvteufenthal.ch

Mir läbed Nöchi

ASANA
Spital Menziken

ÖFFENTLICHER VORTRAG

"Im Kampf gegen den
Darmkrebs"

Warum ist die Vorsorge
so wichtig?

DONNERSTAG
24. MÄRZ 2022

19.30 UHR IM GROSSEN SAAL
DES ASANA SPITAL MENZIKEN

IM ANSCHLUSS SERVIEREN WIR UNEN
KAFFEE & BÜCHLEN

DR. MED. PATRIC MICHA URFER
SPEZIALARZT
MAGENDARMKRANKHEITEN FMH

NUR MIT ANMELDUNG!
DIREKTION@SPITALMENZIKEN.CH
ODER TELEFONISCH 062 765 31 59



Buchhaltungs-Handwerk mit digitalem Rüstzeug

Die Digitalisierung geht an der Treuhandbranche nicht vorbei. Aus diesem Grund hat die Treuhand Marcel Widmer AG zeitig in digitale Lösungen investiert und bietet heute die persönliche Beratung in Verbindung mit den neuesten Kommunikationsmöglichkeiten an. Als Fachbetrieb für Buchhaltung, Wirtschaftsprüfung, Steuern, Löhne und Unternehmensberatung bietet das Reinacher Unternehmen die Dienstleistungen sowohl digital als auch persönlich für Private und KMUs an.

(pte) – Digitale Buchhaltungslösungen sind im Trend. «Wir haben diesen Schritt gemacht und viel in die Digitalisierung investiert», spricht Mitinhaber Beat Brunner die neuen innovativen Möglichkeiten an. «Wir bieten die komplette digitale Kommunikation auf höchstem Niveau, wenn der Kunde dies wünscht», erklärt der diplomierte Wirtschaftsprüfer und Betriebsökonom. «Wir möchten aber kein ausschliesslich virtueller Treuhänder sein, sondern bleiben unserem Grundsatz treu (persönlich für Sie da)». Als kompetente Schnittstelle zwischen der Geschäftsführung, den Eigentümern und den Stellen der öffentlichen Hand sorgt das seit über 30 Jahren bestehende Reinacher Treuhandunternehmen für die richtige Kommunikation. Für Betriebsgrößen bis rund 150 Mitarbeitende ist das System der Treuhand Marcel Widmer AG ideal zugeschnitten. Alle Dokumente werden revisions-sicher gespeichert und können sowohl vom Kunden als auch von der Treuhandstelle jederzeit eingesehen werden. Ebenso ist eine Anknüpfung an das

E-Banking für den automatischen Datendownload möglich. «Unser Ziel für unsere Kunden ist, dass sie sich auf ihr Kerngeschäft konzentrieren können und die Administration mit unserer Unterstützung effizient abwickeln. Dank der digitalen Zusammenarbeit kann der Kunde für die Buchhaltung so viel vorbereiten wie er will und erhält so eine kostenoptimierte Leistung», erklärt Mitinhaber Adrian Widmer, der ebenfalls diplomierte Wirtschaftsprüfer und Betriebsökonom ist. «Buchhaltung ist Handwerk», ergänzt Beat Brunner, «und wir haben nun auch das digitale Rüstzeug erweitert.» Ein grosser Vorteil für die Kundschaft ist der direkte und sichere Datenaustausch mit Fachpersonen. Die Treuhand Marcel Widmer AG steht dabei in den Bereichen von Buchhaltung, Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Lohnbuchhaltung und Unternehmensberatung stets kompetent zur Seite. Aktuell setzen sich zehn ausgewiesene Fachleute täglich für die unterschiedlichen Wünsche und Aufträge der Kundschaft ein. www.treuhandwidmer.ch

Jetzt aktuell:
Frühlingserwachen.



Seetalstrasse 103, 5703 Seon, 062 775 20 10
Bettenthal 4, 5503 Schafisheim, 062 891 85 40



WYNTECH AG
Gebäudetechnik
OBERKULM

HEIZUNG | SANITÄR | REPARATUREN
Oberstegstrasse 2 | 5727 Oberkulm | Tel. 062 776 33 68
info@wynthtech.ch | www.wynthtech.ch

Inhaber Markus Kuster und Matthias Schmid / ehemals Abbühl + Schmid GmbH

UNSERE STÄRKEN

- Badumbauten
- Reparaturservice
- Entkalkung Wassererwärmer
- Wärmepumpen
- Heizungssanierungen
- Brunnenmeisterarbeiten
- Rohrleitungsbau

Über den Wolken ...

... dürfen wir nicht fliegen.
Aber vielleicht für Sie?

Wir fotografieren und/oder filmen aus der Luft:

Ihr Immobilienangebot, Ihre Firma, Ihr Haus/Ihre Liegenschaft, Ihr Dorf und vieles mehr ...

Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

MEDIARTS

WEBDESIGN
GRAFIK
FOTO

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch

Ladenstrasse
Seon Unterdorf

Im Underdorf
d' Seon, esch
immer öppis los!



Gratis-Parkplätze!
www.ladenstrasse-seon.ch

Glücksradtage
25. und 26. März 2022
in der Ladenstrasse



drehen und gewinnen!

www.tsw.ch



KOMPETENZ VON HIER

www.k-v-h.ch



ihre
**garten
welt**

11/2020 artwork.ch

 **NOTARIATSBÜRO
RAPHAEL BENZ**

Wydenstrasse 1 062 765 77 77
5734 Reinach AG notar-benz.ch

www.notar-benz.ch

wirz 
malergeschäft seit 1946

5737 menziken
russrainstrasse 28
telefon 062 771 46 09

www.malerwirz.ch

 **Schröder AG**
Architektur • Baumanagement



schröder-ag.ch • Schorenstrasse 6 • 5734 Reinach

www.schröder-ag.ch

CHS *Ihr Partner für Immobilienverkauf
von hier!*

www.chs-immobilien.ch

lokal, vernetzt, persönlich

www.chs-immobilien.ch



Huwa
seit 1911
www.huwa.ch

www.huwa.ch

Garage

MARANO
AG

5734 Reinach Tel. 062 771 15 21

www.marano.ch

LH *officeservice*

Hauptstrasse 2 • 5737 Menziken • 062 765 01 00
info@lh-office.ch

www.lh-office.ch



www.zaunideen.ch

gartenhag ag

Ihr Spezialist für Zäune, Tore und Sichtschutz.

www.zaunideen.ch